

## **Aktivitäten der DLRG Jugend Westfalen von 2014 bis 2018**

Die DLRG Jugend Westfalen hat seit 2014 einiges erlebt. Beginnen wir mit dem Vorstand. Im Jahr 2014 bestand der Jugendvorstand aus folgenden Personen:

- Christian Kronenberg – Jugendvorsitzender
- Nina Wißen – stellv. Jugendvorsitzende
- Katharina Reinecke – stellv. Jugendvorsitzende
- Guido Markmann – stellv. Jugendvorsitzender
- Markus Gernemann – Schatzmeister der Jugend

Am 19.04.2015 war der Landesjugendtag in Meinerzhagen und der Vorstand wurde neu zusammengesetzt:

- Nina Wißen – Jugendvorsitzende
- Christian Kronenberg – stellv. Jugendvorsitzender
- Maria Soppe – stellv. Jugendvorsitzende
- Jessica Styra – stellv. Jugendvorsitzende
- Sara Triebler-Waters – stellv. Jugendvorsitzende
- Jan Schlüter – stellv. Jugendvorsitzender
- Markus Gernemann – Schatzmeister der Jugend

Nina Wißen übernahm den Jugendvorsitz von Christian Kronenberg. Bereits nach kurzer Zeit trat Jan Schlüter von seinem Amt zurück und auch Sara Triebler-Waters legte kurz vor Ende der Amtsperiode ihr Amt nieder. Neben dem Vorstand arbeitet Sabine Nückel seit 2015 hauptamtlich als vom Landessportbund geförderte Jugendbildungsreferentin für die DLRG Jugend Westfalen. Im Zuge der Mitarbeitergewinnung konnten im Jahr 2015 Maria Soppe und Jessica Styra gewonnen werden.

Die Mitarbeitergewinnung läuft auf Hochtouren. Seit 2016 gibt es einen sogenannten Mitarbeiterpool. Der Mitarbeiterpool besteht durchschnittlich aus 15-20 jungen Menschen, die sich gerne ehrenamtlich in der DLRG Jugend Westfalen engagieren möchten, ohne ein festes Amt zu übernehmen. Dadurch haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, sich je nach zeitlichem Resort und persönlichem Interesse einzubringen. Die Mitglieder unterstützen die Jugendarbeit und werden mit Projekten und Aufgaben vom Jugendvorstand betraut. Dennis Nehring und Marcel Schwaf haben die Leitung dieses Arbeitskreises übernommen und halten engen Kontakt mit dem Jugendvorstand, wodurch ein optimaler Austausch gewährleistet ist. Unter anderem nehmen die beiden Leiter an den regelmäßigen Vorstandssitzungen der DLRG Jugend teil.

In diesen knapp vier Jahren gab es auch wieder einige Veranstaltungen, welche die DLRG Jugend Westfalen organisiert und mitgestaltet hat. Das traditionelle Landesjugendtreffen ist die größte Veranstaltung vom Landesverband in Westfalen.

- 2014 in Bocholt mit dem Motto „Gemeinsam so stark wie Pippi!“ und 980 Teilnehmern und Helfern.
- 2015 in Nottuln mit dem Motto „Die DLRG reist nach Lummerland“ und 840 Teilnehmer aus 31 Ortsgruppen.
- 2016 in Büren mit dem Motto „Flieger grüß mir die Sonne“ und über 1200 Teilnehmern. Dies war somit das größte Landesjugendtreffen in den vielen Jahren.
- 2017 ging es wie 2011 nach Münster mit dem Motto „Die drei ???“. Es fand das 40. Landesjugendtreffen mit 824 Teilnehmern statt.
- 2018 wird die Reise nach Senne unter dem Motto „Ein Wochenende auf Hogwarts“ gehen. Alle Plätze sind bereits vergeben.

Neben den Landesjugendtreffen gab es natürlich auch Lehrgänge der Landesjugend. Die Jugend hat - wie auch der Stammverband - einen gemeinsamen Lehrgangs- und Bildungsplan mit der DLRG Jugend Nordrhein. Auch das Netzwerk 4 und damit das gemeinsame Ausschreiben von Lehrgängen der DLRG Jugenden, der Schwimmjugend NRW und DJK-Jugend NRW bestehen immer noch.

Neben den Lizenzbildungen, wie die Gruppenhelfer-Ausbildung, gab es auch immer wieder wertvolle Lehrgänge für die Untergliederungen, wie zum Beispiel „Prävention – Respektvoller Umgang mit Grenzen“, „Rhetorik“, „Flipcharts gestalten“ oder ganz aktuell „Deeskalationstraining“.

Prävention ist aber nicht nur bei der Lehrgangsauswahl ein Thema. Die Jugend hat mit dem Stammverband seit 2012 einen gemeinsamen Arbeitskreis, der sich unter dem Namen „Respektvoller Umgang mit Grenzen“ mit der Prävention sexualisierter Gewalt im Sport und dem persönlichen Umgang in der DLRG befasst. Durch die regelmäßigen Treffen konnte Anfang 2015 der Handlungsleitfaden „Respektvoller Umgang mit Grenzen – Ein Leitfaden der DLRG Westfalen e.V.“ als Handreichung für alle Gliederungen in Westfalen veröffentlicht werden. 2017 wurde unter Mitarbeit der Fachbereiche der Handlungsleitfaden um das Kapitel 4 „Präventive Haltung“ erweitert. Damit erhalten die Gliederungen praxisnahe Anweisungs- und Anwendungsbeispiele für Situationen aus dem DLRG Alltag. Ein weiterer Erfolg ist die

Kooperationsvereinbarung mit der Fachberatungsstelle Zartbitter Münster e.V. Zartbitter unterstützt den Landesverband professionell bei der Präventionsarbeit und steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

Auch an Veranstaltungen vom Landessportbund NRW, sowie der Sportjugend NRW und der DLRG Bundesjugend, wie die Jahrestagung, Kommunikationstagung, Jugendkonferenz, Fachkräftetagung, Regionalkonferenz West, Hauptberuflichentagung etc. werden vom Jugendvorstand und der Jugendbildungsreferentin regelmäßig teilgenommen.

Ein jährlicher Termin im Kalender der Jugend ist der gemeinsame Fachlehrgang (GeFa). Jedes Jahr bietet der Jugendvorstand den Teilnehmern aus den Bezirken ein neues Thema. Die Bezirksjugendvorstände nutzen das Wochenende, um sich theoretisch und praktisch weiterzubilden. Die Schwerpunkte lagen in den letzten Jahren in den folgenden Bereichen: „Möglichkeiten des Engagements von Jugendlichen“, „Erlebnissport im Wasser“, „Spielpädagogik und Spielgerätebau im Wasser und auf dem Land“ und „Moderieren - Präsentieren mit methodisch-didaktischem Hintergrund“. Auch gab es immer genügend Raum für das persönliche Kennlernen und den Austausch zwischen den Teilnehmern und dem Vorstand.

Seit 2014 gibt es eine weitere Veranstaltung. Mitte des Jahres findet das Sommerfest der DLRG Jugend Westfalen statt. Die in den letzten Jahren steigende Teilnehmerzahl ist sehr erfreulich und spricht für den größer werdenden Zusammenhalt in der Jugend. Der Mitarbeiterpool organisiert und plant seit zwei Jahren das Fest und lässt sich immer wieder neue Dinge einfallen.

Wir können auf die nächsten Jahre sehr gespannt sein!

Euer Jugendvorstand